



1 Friesenhaus, Sylt © PAWEL KAZMIERCZAK/stock.adobe 2 Hallig Hooge © franke182/stock.adobe 3 Nolde Stiftung Seebüll © classicpaintings / Alamy

Nord- und Ostfriesland Rundreise

- + Inseln Sylt, Hallig Hooge & Spiekeroog
- + UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer
- + Nolde-Stiftung Seebüll
- + Schnorrviertel Bremen

Auf 1200 km Länge gleitet Deutschland ins Meer, mal schroff und steil, mal sandig und sanft. Unsere Rundreise führt uns durch Niedersachsen und Schleswig-Holstein in malerische Städte und moderne Hafenstädte, auf kleine und auf sehr berühmte Inseln, mal barfuß ins Watt – mal per Kutschfahrt über idyllische Inseln.

1. Tag: Linz/Graz/Klagenfurt/Salzburg - Wien - Hamburg - Rendsburg - Nolde-Stiftung Seebüll - Husum. Am frühen Morgen Zuflug von Klagenfurt nach Wien bzw. Transfer mit dem SMS-Taxi von Salzburg, Linz und Graz nach Wien - Linienflug mit Austrian (ca. 7.25 - 8.55 Uhr) nach Hamburg. Fahrt in die ehemalige Festungsstadt Rendsburg, die direkt am Nord-Ostsee-Kanal liegt. Durch die Altstadt aus dem 13. Jh zieht sich die alte Handelsstraße - der Ochsenweg - nach Süden bis an die Elbe. Der mittelalterliche Stadtkern wird von der eindrucksvollen St. Marienkirche und dem alten Rathaus am Altstädter Markt dominiert. Den Nachmittag verbringen wir in der Ada und Emil Nolde Stiftung in Seebüll, wo eine der besten Gemäldesammlungen Noldes in seinem Privathaus zu bestaunen ist. Besonders eindrucksvoll ist auch der Garten, den Nolde in seiner Farbenpracht in vielen seiner Bilder verewigte. Am Abend erreichen wir schließlich Husum: Theodor Storm widmete seiner Heimatstadt Husum das Gedicht „Graue Stadt am Meer“ - das würde heute sicher nicht mehr passen: Husum ist bunt! Alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade säumen die engen Straßen und kopfsteingepflasterten Gassen.

2. Tag: Ausflug Hallig Hooge und Wattwanderung im Wattenmeer/ UNESCO-Welterbe. Schifffahrt von Schlüttsiel (Dauer ca. 1 Stunde) nach Hallig Hooge: „Schwimmende Träume“ nannte der Dichter Theodor Storm die Halligen vor der nordfriesischen Küste. Die kleinen Marschinseln im nordfriesischen Wattenmeer erheben sich nur wenige Meter über den Meeresspiegel. Die Häuser der Bewohner wurden auf künstlich aufgeschütteten Hügeln (Warften) erbaut, die bei „Landunter“ (starker Flut) überspült werden. Bei einer Kutschfahrt über die Insel besuchen wir die Halligkirche aus dem 17. Jh. und sehen im

Sturmflutkino einen Kurzfilm zum Thema „Landunter“. Anschließend Rückfahrt mit dem Schiff nach Schlüttsiel und mit dem Bus nach Husum. Am Nachmittag begleitet uns ein Wattführer zu einer erlebnisreichen Wanderung in das Watt vor Husum, das seit 2009 als erste Landschaft Deutschlands auf der UNESCO-Weltnaturerbe-Liste steht. Mal Meer, mal Land: Bei Flut füllen sich die Priele und das Watt mit Wasser, bei Ebbe zieht sich das Meer wieder zurück. Die Reihenfolge des Programmablaufes kann sich auf Grund der Gezeiten und Wetterverhältnisse ändern!

3. Tag: Ausflug Sylt. Am Morgen Fahrt nach Niebüll - mit dem Sylt Shuttle (Autoreisezug) geht es über den Hindenburgdamm zur „Königin der Nordsee“ nach Sylt. Die größte der nordfriesischen Inseln ist mit rund 40 km langem Sandstrand im Westen, ausgedehntem Wattenmeer im Osten und pulsierenden Kurorten wie Westerland die beliebteste Insel Deutschlands. Im Norden der Insel wandern wir (ca. 2 Stunden, 7 km) entlang von Dünen, Marsch- und Heidelandschaften mit traumhaften Aussichtspunkten bis nach List. In Keitum begeben wir uns quasi auf eine Zeitreise durch die Geschichte des wohl schönsten Inseldorfes. Umrahmt von traditionellen Friesenwällen und alten Kastanien, Buchen und Linden reihen sich die ehemaligen Kapitänshäuser aneinander. Am Abend Rückkehr nach Husum.

4. Tag: Husum - Friedrichstadt - Fähre Glückstadt - Wischhafen - Wesertunnel - Wilhelmshaven (1. Termin) bzw. Wittmund (2. Termin). Kurze Fahrt in die Holländerstadt Friedrichstadt: Niederländische Glaubensflüchtlinge schufen vor fast 400 Jahren dieses städtebauliche Kleinod, das nach dem Vorbild Amsterdams erbaut wurde. Von Glückstadt setzen wir mit der Fähre nach Wischhafen über. Durch den Landkreis Cuxhaven und den Wesertunnel erreichen wir schließlich Wilhelmshaven an der Nordwestküste des Jadebusens, einer großen Meeresbucht in der Nordsee. Wahrzeichen der Stadt ist die Kaiser-Wilhelm-Brücke, die größte Drehbrücke Europas.

5. Tag: Wilhelmshaven/Wittmund - Neuuharlingersiel - Schifffahrt zur Insel Spiekeroog - Wilhelmshaven/Wittmund. Fahrt an die ostfriesische Küste zum malerischen Sielhafenort Neuuharlingersiel. Von hier setzen wir mit dem Schiff zu einer besonders urigen und traditionsbewussten ostfriesischen Insel über - Spiekeroog. Zu Fuß geht es durch den idyllischen Dorfkern mit alten Friesenhäusern zur Inselkirche (keine Innenbesichtigung möglich). Ein Spaziergang führt uns durch Dünenlandschaften und weite Salzwiesen - intakte und doch andersartige Natur. Nach der Inselerkundung bleibt noch genügend Zeit zu einer Stärkung mit süßen Inselformen und Ostfriesentee.

6. Tag: Ausflug Ostfriesland: Jever - Leer. Unsere Rundfahrt durch Ostfriesland führt uns zunächst nach Jever, wo uns in einer Blaudruckerei das alte Handwerk des traditionellen ostfriesischen Blaudruckes er-





1 Neuharlingersiel © McPHOTO / Alamy Stock Photo 2 Bremen © BildPix.de/Fotolia.com 3 Wattwanderung © powell83/stock.adobe.com

klärt wird. Anschließend fahren wir nach Leer, dem „Tor zu Ostfriesland“, mit seinen schönen historischen Bürgerhäusern. Direkt am Museumshafen liegen Rathaus und Waage, die beiden Wahrzeichen der Stadt. Wir besuchen das Haus Samson, das einen lebendigen Einblick in die Wohnkultur des 18. und 19. Jh. bietet. Am Abend Rückfahrt nach Wilhelmshaven od. Wittmund.

7. Tag: Wilhelmshaven (1. Termin) bzw. Wittmund (2. Termin) - Worspwede - Bremen. Am Morgen Fahrt nach Bremen: Stadtrundgang mit Besichtigung des Rathauses und des Doms sowie Spaziergang durch das schöne Schnorrviertel, ein einzigartiges mittelalterliches Gängeviertel in der Altstadt Bremens, das seinen Namen dem alten Schiffshandwerk verdankt. Am Nachmittag Möglichkeit zur Fahrt mit dem Reiseleiter in das Künstlerdorf Worspwede im Teufelsmoor (Geheimtipp!) - seit Fritz Mackensen (1884 erster Besuch) zieht es immer wieder Künstler in diese Idylle - u.a. Paula Modersohn-Becker. Anschließend Rückfahrt nach Bremen. Abendessen in einem traditionellen Restaurant: es gibt Matjes mit Bratkartoffeln!

8. Tag: Bremen - Hamburg - Wien - Salzburg/Klagenfurt/Graz/Linz. Fahrt durch das Alte Land nach Hamburg: Die Fahrt rund um die Alster bringt uns zunächst in das Diplomaten- und Villenviertel, eine der schönsten Wohngegenden der Stadt. Anschließend sehen wir die Speicherstadt - mit dem größten Lagerkomplex der Welt. Bei einem Spaziergang besuchen wir die Deichstraße mit ihren historischen Speicher- und Kontorhäusern und das Mahnmahl St. Nikolai. **Möglichkeit zur Verlängerung in Hamburg mit Ausflug in die Lüneburger Heide und Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug nach Helgoland - siehe S. 35.** Am späten Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 19.50 - 21.25 Uhr) und Anschlussflug nach Salzburg und Klagenfurt bzw. Transfer mit dem SMS-Taxi nach Linz und Graz.



StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff und * u. ****Hotels/5x HP**

TERMINE	REISELEITER	P ED OF
13.07. - 20.07.2020	Dr. Josef Gappmaier	
03.08. - 10.08.2020	Mag. Götz Wagemann	

Flug ab Wien	€ 1.390,-	€ 1.490,-
Flug ab Klagenfurt	€ 1.520,-	€ 1.620,-
SMS-Taxi ab Salzburg, Flug ab Wien/bis Salzburg	€ 1.550,-	€ 1.650,-
SMS-Taxi ab/bis Linz oder Graz, Flug ab Wien	€ 1.520,-	€ 1.620,-
EZ-Zuschlag	€ 210,-	€ 225,-

Bitte beachten Sie die Verlängerungsmöglichkeit auf S. 35!

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Hamburg und retour
- Transfers und Rundreise mit einem deutschen Reisebus mit Bordtoilette und Aircondition
- 3 Übernachtungen in ***Hotels und 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- Fischessen in einem Husumer Restaurant am Anreisetag
- 3 x Halbpension im Hotel am 4., 5. und 6. Tag
- Matjesessen in einem Restaurant am 8. Tag
- Tagesausflug nach Sylt mit dem Reisebus und Autoshuttlezug
- Schifffahrt nach Hallig Hooge inkl. Kutschfahrt
- Wattwanderung mit einem Wattführer im Husumer Wattenmeer
- Schifffahrt nach Spiekeroog
- Eintritte: Nolde-Stiftung Seebüll, Sturmflutkino (Hallig Hooge), Blaudruckerei (Jever), Haus Samson (Leer)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Ostfriesland“
- qualifizierte, österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 104,- bzw. € 155,- ab den Bundesländern)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Husum	*** „Nordsee-Hotel Hinrichsen“ (im Zentrum)
Wilhelmshaven	**** „Hotel am Stadtpark“ (1. Termin, ca. 3 km vom Zentrum entfernt)
Wittmund	**** „Ringhotel Residenz Wittmund“ (2. Termin, im Zentrum)
Bremen	**** „Radisson Blu Hotel Bremen“ (im Zentrum)

BOKU CO2-Kompensation: € 8,- bis € 26,-



Nord-
Deutschland